Cloverleaf Consult International

CCI COMPACT

INFORMATIONEN FÜR KUNDEN UND GESCHÄFTSFREUNDE DEZEMBER 2010

STAWAG: Gutes Miteinander im Dreiländereck

Mentalitätsunterschiede bereichern unternehmerisches Handeln

„Hier im Dreiländereck ist es egal, ob ein Mitarbeiter aus Deutschland, Belgien oder den Niederlanden kommt", sagt Dr. Peter Asmuth, Technik-Vorstand der Stadtwerke Aachen AG (STAWAG), über das Miteinander in der Grenzregion Deutschland, Belgien, Niederlande.

Aachen – „Sicherlich ist die Mentalität unterschiedlich", erläutert Asmuth im Gespräch mit Cloverleaf Consult International, „aber das ergänzt sich hervorragend." Bei der STAWAG arbeiten neben Deutschen auch Niederländer und Belgier.



Dr. Peter Asmuth
Technik-Vorstand
Stadtwerke Aachen AG

Deutsche Mitarbeiter nutzen zudem die günstigen Immobilienpreise in Belgien und pendeln täglich wenige Minuten über die Grenze zu ihren Arbeitsplätzen in Aachen.

Auch in dem deutsch-niederländischen Gemeinschaftsunternehmen GOB Euroservices arbeiten Niederländer mit Deutschen Hand in Hand. GOB, ein Tochterunternehmen der STAWAG mit ENEXIS und WML, versorgt den Gewerbepark AVANTIS, der grenzüberschreitend auf dem Gebiet Aachens und der niederländischen Stadt Heerlen liegt, mit Wasser und Energie. Zwar funktioniert die Zusammenarbeit sehr gut, jedoch bringt Asmuth zufolge die staatliche Regulierung manchen Stolperstein. So ver-

Grenze verbindet

hindere die Bundesnetzagentur eine bessere Verbindung der deutschen Netze mit denen der niederländischen Partner, erklärt der STAWAG-Vorstand, der auch Landesgruppenvorstand NRW des Bundesverbands der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW) ist.

Ein weiteres Plus der Lage im Dreiländereck sieht Asmuth in der Mehrsprachigkeit, die Belgier und Niederländer mitbringen: „Viele der belgischen oder niederländischen Grenzgänger haben in Aachen studiert und kennen die Mentalität der Aachener." Sie sprechen fließend Deutsch, so dass zur Verständigung insbesondere im deutsch-niederländischen Gemeinschaftsunternehmen kein Umweg über eine dritte Sprache beispielsweise Englisch nötig ist. „In gemeinsamen Sitzungen nutzen wir deutsch- und niederländischsprachige Unterlagen", ergänzt der 58-jährige Asmuth, der seit 2007 im STAWAG-Vorstand tätig ist, „und da die Niederländer zweisprachig sind, können sie unklare Punkte jederzeit übersetzen."

Plus der Mehrsprachigkeit

Kulturelle Unterschiede zeigen sich jedoch auch in der Arbeitsweise der unterschiedlichen Nationalitäten. „Niederländer gehen an manche Fragestellungen lockerer und gelassener heran", erläutert Asmuth. Deutsche seien dagegen konsequenter in der Umsetzung: „Die bleiben in der Spur."

Die niederländische Flexibilität zeige sich beispielsweise in der beruflichen Mobilität: „Wir haben auch schon ein paar Mitarbeiter an Wettbewerber in den Niederlanden verloren, als diese ein besseres Angebot gemacht haben", erläutert Asmuth. „Aber der eine oder andere ist später wieder zu uns zurückgekommen und schätzt die guten Arbeitsbedingungen bei uns in Aachen." So haben diese Mitarbeiter Asmuth zufolge auch neue Impulse ins Unternehmen gebracht und diese Mischung bereichert das gesamte Unternehmen.

COMPACT

Unterschiedliche Mentalitäten und Arbeitsweisen von Deutschen, Belgiern und Niederländern bringen positive Impulse in die tägliche Arbeit.

Kontakt zum Autor:
alexander.flieger@cloverleaf-consult.com

Info:
- www.stawag.de
- 1838 erste Gas-Straßenbeleuchtung in Aachen
- 1967 Umwandlung der Stadtwerke in eine Aktiengesellschaft
- 419 Mio. Euro Umsatz
- 365 Mitarbeiter (2009)

Aus dem Inhalt:

- STAWAG: Impuls Dreiländereck
- Kultur und Mentalität
- Weihnachtsfeiern



Jeder Mensch ist anders und dennoch haben Gruppen von Menschen ähnliche Verhaltensweisen und kulturelle Merkmale, die sie von anderen abgrenzen.

Sibylle Hecker
Managing Partner, CCI

Unternehmen ziehen Mitarbeiter an, die zum Unternehmen passen und sozialisieren sie entsprechend. Einwohner eines Landes erlernen Verhalten, das sie von ihren Vorfahren vorgelebt bekommen.

Gerade in einem Dreiländereck wie der Euregio Rhein-Maas bei Aachen zeigt sich indes, dass unterschiedliche Landeskulturen nicht notwendigerweise abgrenzen, sondern sich in einem regionalen „Schmelztiegel" ein gutes Miteinander ergibt. Eigenheiten geben Impulse und ergänzen sich. In der Geschichte waren die Niederlande als Schifffahrtsnation weltweit aktiv und der calvinistischen Tradition entsprechend wirtschaftsorientiert. In Belgien zeigt sich die Scharnierfunktion zwischen niederländisch und französisch geprägten Regionen in einem gewissen Individualismus. Aachen als Universitätsstadt und ehemalige Kaiserstadt, die erst 1815 Preußen zugeschlagen und somit von den engen Beziehungen mit den Regionen Lüttich und Limburg getrennt wurde, hat sich die Orientierung zu den Nachbarn erhalten.

AUFGELESEN
Alle Dinge sind miteinander verbunden.
Seattle, Indianerhäuptling

Die Unterschiede zu erkennen und zu verbinden, ermöglicht eine kreative Dynamik, die unternehmerischen Erfolg möglich macht.

Herzlichst,

Ihre



Weihnachtsfeiern zeigen Unternehmenskultur

Informelle Möglichkeiten der Mitarbeiterbegegnung fördern Kommunikation

Nachdem vor einem Jahr die Weihnachtsfeiern in vielen Unternehmen krisenbedingt gestrichen wurden, fragen sich viele Mitarbeiter und Führungskräfte, in welchem Rahmen eine solche Veranstaltung in diesem Jahr stattfinden kann und soll.



Eines ist sicher: Der Rahmen und der getriebene Aufwand müssen zum Unternehmen passen und für die Mitarbeiter authentisch sein. Wird im Alltag geknausert und bei der Weihnachtsfeier geprotzt, passt dies nicht zusammen. Ist die wirtschaftliche Situation für das Unternehmen weiterhin schwierig, so ist für die Mitarbeiter die Möglichkeit des informellen Austauschs wichtiger als ein üppiges Rahmenprogramm. Die Gestaltung muss dem Zweck – Dank an die Mitarbeiter für ihre Leistung sowie Kommunikation in einem informellen Rahmen – und der Lage angemessen sein. Teure Geschenke oder ein großes Unterhaltungsprogramm würden nur Unverständnis erzeugen. Für die Geschäftsleitung ermöglicht eine solche Feier zudem, den Mitarbeitern einen Ausblick auf die Prioritäten für das kommende Jahr zu geben und in direkten Kontakt zur Belegschaft zu treten. Mitarbeiter reden über Abteilungsgrenzen hinweg miteinander und pflegen Kontakte, die auch im Alltag wichtig sind. Insbesondere in Familienunternehmen ist die Teilnahme und Mitwirkung der Unternehmerfamilie ein wichtiger Bestandteil. Passen diese Bausteine zusammen, dann stärkt die Veranstaltung das Gemeinschaftsgefühl der Mitarbeiter und die Identität des Unternehmens als kulturelle Grundlagen des wirtschaftlichen Erfolgs.

COMPACT

Nach der Krise kann gefeiert werden – in einer Weise, die zum Unternehmen und zur wirtschaftlichen Lage passt. Gemeinsam feiern heißt miteinander reden; dies hilft auch im Arbeitsalltag.

Kontakt zum Autor:
alexander.flieger@cloverleaf-consult.com

Impressum:
Cloverleaf Consult International
ist eine Marke der Flieger & Hecker GbR.
www.cloverleaf-consult.com
info@cloverleaf-consult.com
tel/fax +49 700 cloverleaf (25683753)
V.i.S.d.P. Alexander Flieger
Am Höing 12, D-58097 Hagen
Bilder: STAWAG, CCI, istockphoto.com

Kurz notiert:

Oktober

✤ Der britische Pharmahändler Alliance Boots übernimmt die Mehrheit des Arzneigroßhändlers Anzag und will so im deutschen Markt Fuß fassen.

✤ Der US-Softwarekonzern Microsoft kooperiert für seine Suchmaschine „bing" mit dem Internetfreundschaftsportal facebook, um so dem Konkurrenten Google besser begegnen zu können.

November

✤ Die Inhaber der Unternehmensberatung Roland Berger stimmen gegen eine Übernahme ihres Unternehmens durch den US-Prüfungsdienstleister Deloitte im Wert von rund 1 Mrd. Euro. Berger soll aus eigener Kraft wachsen.

✤ Die Landesbanken WestLB und BayernLB haben Fusionsgespräche abgebrochen, wodurch sich eine Konsoldierung der Branche zunächst verzögert.

✤ Mit Hilfe einer milliardenschweren Kapitalerhöhung hat die Deutsche Bank die Mehrheitsübernahme der Postbank abgeschlossen und will so ihr Privatkundengeschäft stärken.

Dezember

✤ Rund 10 Jahre nach dem Einstieg der Electricité de France (EDF) beim Energieversorger EnBW zieht sich der französische Staatskonzern wieder aus Deutschland zurück und verkauft seine 45%-Beteiligung an das Land Baden-Württemberg.

✤ Das Emirat Katar will für rund 400 Mio. Euro knapp 10% am deutschen Baukonzern Hochtief kaufen, für den der spanische Großaktionär ACS ein Übernahmeangebot abgegeben hat.

✤ Der US-Pharmakonzern Johnson & Johnson will das niederländische Biotechunternehmen Crucell für rund 2 Mrd. Euro kaufen und damit sein Impfstoffgeschäft stärken.



Gesegnete Weihnacht und ein gutes Neues Jahr!

MERRY CHRISTMAS AND A HAPPY NEW YEAR!

Feliz Navidad y próspero año nuevo.

BUON NATALE ET FELICE ANNO NUOVO.

Joyeux Noël et une bonne année.

Um feliz Natal e un próspero ano novo!

God jul och gott nytt år!

圣诞节快乐

Hyvää Joulua!

En frehlicher Grischtdaag un en hallich Nei Yaahr!

Cloverleaf Consult International **wünschen Ihnen**